

# 2821. „BLAULICHT“, das Wunder der Verkehrsampel.

## Hilfsmittel:

3 Klappenwürfel, 3 blaue Scheiben, 1 Bogen Zeitungspapier und 1 Merkblatt.

## Vorbereitung:

Auf dem Tisch liegt der Zeitungsbogen und auf diesem mit der blauen Seite nach unten die drei Scheiben. Vor diesen stehen die Würfel, daneben liegt das Merkblatt.

Die Konstruktion und Handhabung der Würfel ist folgende:

In jedem Würfel sind zwei verschiedenfarbige Klappen. Stellen Sie einen Würfel so hin, daß die runde Öffnung nach oben zeigt und die beiden Klappen, z.B. rot und grün, im Inneren herabhängen. Stehen Sie hinter dem Tisch, während sich Ihre Zuschauer davor befinden, und kippen Sie den Würfel zu sich. Dadurch sehen Sie vor sich z.B. die rote Scheibe. Kanten Sie den Würfel noch zweimal, dann wird die rote Scheibe von Ihnen ab- und den Zuschauern zugewendet sein, während die grüne Scheibe im Würfel hängt und ein Wackeln der roten verhindert. Das Scharnier der roten Scheibe befindet sich also unten!

In der Vorführung wird der Griff folgendermaßen ausgeführt:

Der Würfel zeigt mit der roten Seite nach vorn. Beide Hände drehen (nicht kanten!) ihn  $\frac{1}{2}$  mal herum, so daß die rote Seite jetzt nach hinten zeigt. Bei dieser Gelegenheit drückt der rechte Daumen die rote Farbscheibe nach innen. Sie fällt um und gleichzeitig klappt die grüne herunter. Sie hängt aber noch lose und würde das durch Hin- und Herbewegen verraten. Darum kanten Sie den Würfel, d.h. kippen ihn nach hinten um. Dadurch liegt die Farbscheibe jetzt auf dem Tisch. Beim nochmaligen Kanten zeigt sie wieder nach vorn. Für die Zuschauer ergibt sich also ein Farbwechsel von rot nach grün.

Diese Beschreibung hört sich etwas kompliziert an, ist aber, wenn man sie mit dem Würfel übt, kinderleicht auszuführen. Das Merkblatt zeigt Ihnen auch während der Vorführung ständig den Gang der Handlung. Dabei bedeutet die große Farbfläche stets die sichtbare Farbe, während der schmale Streifen die Farbe der inneren Scheiben anzeigt. Stellen Sie die Würfel nach Abb. 1) auf, also grün, rot, gelb. Beim Umdrehen und Verwandeln würde dann die Reihenfolge gelb, grün, rot entstehen.

## Vorführung und Vortrag:

„Da ging ich neulich nichtsahnend die Straße entlang und kurz vor der Kreuzung treffe ich meinen Freund Emil. Unglücklicherweise zeigte die Verkehrsampel gerade rotes Licht. An der Ecke war auch eine kleine Bierstube und mein Freund Emil hatte Durst. Also hinein! Bevor ich aber weitererzähle, möchte ich Ihnen erklären, was diese drei Würfel zu bedeuten haben. Ich zeige sie von allen Seiten (tut das). Mit etwas Phantasie werden Sie sich vorstellen können, daß das eine Verkehrsampel ist. Da ich in die Pappwürfel nun keine Lampe eingebaut habe, stellen Sie sich vor, daß die Farbe, die sich jeweils in der Mitte befindet, gerade die leuchtende darstellen soll. Und damit wären wir auch schon wieder bei unserer Geschichte, die Mitte zeigt rot. Während wir nun schnell ein paar Biere kippten, wechselten draußen die Lichter. Tun wir es auch.“ Der Vorführende dreht jetzt nacheinander alle drei Würfel um, wobei er die Farbscheiben nach innen drückt. Dann vertauscht er die Würfel 2 und 3, und dann nochmals 1 und 3. Werden jetzt die Würfel, wie oben angegeben, nach vorn gekantet, so ergibt sich Situation 2). „Als wir aber wieder auf die Straße kamen, hatten wir das Pech, gerade wieder auf die rote Lampe zu treffen.“

Bitte wenden!



Na schön, sagte ich, komm rein, ich werde mich revanchieren. Und rein gings, während die Lampen inzwischen wieder wechselten." Der Vorführende handelt jetzt nach Bild 2), also Würfel umdrehen, eindrücken, Nr. 1 an die Stelle von 2, Nr. 2 nach 3 und 3 nach 1, Würfel nach vorn kanten, es ergibt sich Situation 3). "Sie können sich schon denken, wie es weiter ging. Wir kamen wieder raus, und die Lampe zeigt rot. Na, ehe wir draußen stehen und frieren, da setzen wir uns lieber drinnen hin, aber an das Fenster, denn ich wollte sehen, wann endlich einmal das grüne Licht erscheint. Da - wir hatten unsere Gläser wieder einmal leer - sehe ich das gelbe Licht leuchten." Die Würfel werden in der Zwischenzeit wieder umgedreht. Dabei wird Nr. 3, der gelbe, nicht eingedrückt (siehe Bild 3 "nicht"), durch Tausch mit Würfel 2 kommt er in die Mitte. Bei obigen Worten dreht man den mittleren Würfel allein um und zeigt die gelbe Vorderseite (siehe Bild 4 "nur"). Beim Zurückdrehen wird aber auch hier der Daumen reingedrückt. "Ich sprang auf und rief: Schnell raus, gleich kommt grün! Falsch gedacht, als wir draußen waren, zeigt die Mitte schon wieder rot." Inzwischen hat man Würfel 1 mit Würfel 3 vertauscht, der mittlere bleibt unberührt (Abb. 4). Nach dem Umkanten sehen die Zuschauer trotzdem auch hier wieder rot (Abb. 5). "Da hatten wir genug. Der Durst war sowieso geweckt, und wir kehrten wieder um, um uns die nächsten drei Stunden überhaupt nicht um die Verkehrsampel zu kümmern. Und als wir dann herauskamen - " Der Vorführende dreht alle Würfel um und stellt sie mit der Öffnung nach unten so auf den Zeitungsbogen, daß sich jeweils eine der blauen Farbscheiben festklemmt. "Da sahen wir weder rot - noch grün - noch gelb, da war für uns die ganze Welt nur noch blau!" Alle drei Würfel werden vorn hochgekippt, so daß die Zuschauer die drei blauen Scheiben sehen. Damit hat dieses überaus wirksame Kunststück seinen Abschluß gefunden.

**Zauber-Zentrale F. W. Conrad Horster**  
**Berlin SW 68, Friedrichstr. 17**